

Förderprogramm

ThyssenLesezeit

Die **ThyssenLesezeit** ist ein auf besonders stark im Wissenschaftssystem eingebundene Funktionsträgerinnen und -träger zugeschnittenes Förderformat.

Die **ThyssenLesezeit** unterstützt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die z. B. nach einem Rektorat, Dekanat oder der Leitung eines großen Forschungsprojektes oder -verbundes wieder in Lehre und Forschung zurückkehren wollen, und fördert zugleich den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Die **ThyssenLesezeit** ermöglicht nach der Beendigung administrativer Verpflichtungen eine sechsmonatige Freistellung, um die eigene Forschungstätigkeit zügig vertieft wieder aufnehmen und die für das jeweilige Fachgebiet relevante Literatur intensiv rezipieren zu können. Die Fritz Thyssen Stiftung finanziert in dieser Zeit eine Lehrstuhlvertretung.

Die **ThyssenLesezeit** wird einmal jährlich an Professorinnen und Professoren aus den Geistes- und Sozialwissenschaften an deutschen Universitäten vergeben. Die Entscheidung fällt eine Jury, der der Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirates der Stiftung, Prof. Christoph Marksches, vorsteht und der Prof. Jens Beckert, Prof. Julika Griem, Prof. Christoph Möllers und Prof. Peter Strohschneider angehören.

Fritz Thyssen Stiftung
Apostelkloster 13-15 | Köln

Auskünfte und Rückfragen:
Dr. Ricarda Bienbeck
Tel. 0221 277496-128
ricarda.bienbeck@fritz-thyssen-stiftung.de

[www.fritz-thyssen-stiftung.de/
foerderung/foerderarten/thyssenlesezeit/](http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/thyssenlesezeit/)

Anträge bis zum 31. August 2021